

## Leserbriefe

### Erlebte Freundschaft in Bilina

Vom 24. bis 26. März 2014 fand unter dem Patronat des EU-Fonds für regionale Entwicklung und der „Euroregion Krušná hora/Erzgebirge“ das von der Dippoldswalder Partnerstadt Bilina (Bilin) organisierte und vor Ort durchgeführte 1. Seniorentreffen unter dem Motto „Freundschaft ohne Barrieren des Alters und Nationalitäten“ statt.

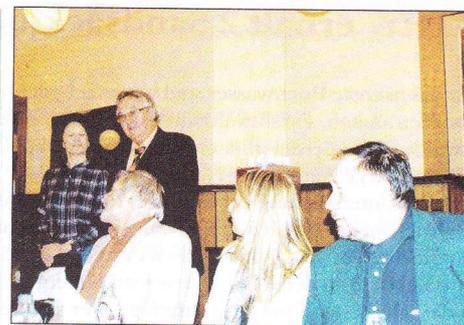
Aus Dippoldswalde wurden wir 14 Senioren mit dem Bus abgeholt. Aus der Gastgeberstadt selbst nahmen zirka 30 Senioren an diesem einmaligen Auftakttreffen teil. Das dreitägige Programm war voll von gastfreundlichen Maßnahmen und Höhepunkten: Nach unserer Ankunft in Bilina im Hotel „U Lva“ („Zum Löwen“) am Markt und dem Zimmerbezug war gleich der erste Höhepunkt ein tolles und festliche Mittagessen mit dem Bürgermeister Josef Horacek der 15.000-Einwohner-Stadt. Er begrüßte uns ganz offiziell und wünschte uns erlebnisreiche Tage – gleichzeitig wurden alle mit der Organisation und Betreuung beteiligten Personen vorgestellt. Dieses Auftaktes und des Ambientes wegen waren wir das erste Mal erstaunt und überrascht. Der nächste Programmpunkt war sportlich. Wir fuhren ins Camp „Kyselka“ zum Kegelwettbewerb und trafen im Restaurant „U Kadi“ auf die teilnehmenden Senioren von Bilina, die uns ganz herzlich begrüßten. Jeder Sportfreund bekam ein T-Shirt, auf das der Name der jeweiligen Heimatstadt aufgeklebt wurde und ein sportlich-lustiger Wettbewerb und Nachmittag begann. Die erste Runde gewannen wir, die zweite Runde aber haushoch überlegen die Gastgeber. Bei der Siegerehrung erhielten in der Einzelwertung immerhin drei Teilnehmer von uns einen Pokal: Sportfreundin Ingrid Hofmann, und die Sportfreunde Gert Rudolph und Rainer Friedl. Anschließend war Musik und Tanz angesagt – Gastgeber und Gäste freunden sich an bei einer aufgeschlossenen Atmosphäre. Bei freiem Essen und Trinken, bei dem es an nichts fehlte, kamen wir uns näher, wobei die Leiterin des Biliner Seniorenclubs Alsbetha Fialkova (genannt „Liesel“) mit zu den guten Geistern der Gastgeber des Nachmittags und Abends gehörte.

Am nächsten Tag ging das mit viel Mühe organi-



sierte Programm weiter und alle beteiligten Senioren des Treffens fuhren in die bekannte böhmische Hopfenstadt Zatec (Saaz). Als erstes besichtigten wir die Hopfenruhr mit den Darstellungen des Hopfenanbaus. Dann hatten wir eine äußerst interessante und lehrreiche Führung (in deutsch – versteht sich!) im Hopfenmuseum der Stadt. Als Fazit erfuhren wir die Tatsache, dass der Hopfen der Saazer Region schon über 800 Jahre wegen seiner typischen Eigenschaften jederzeit ein Maß für die Qualitäts- und Preisfestlegungen auf dem europäischen Markt und darüber hinaus war und ist. Der Saazer Hopfen ist daher maßgeblich mit verantwortlich für die Entwicklung der weltbekannten böhmischen Biermarken (z. B. Budweiser Budvar und Pilsner Urquell) und daher auch heute noch Maßstab für die Qualität des beliebten schäumenden Nasses. Sportlich wurde es bei der Besteigung des 244-stufigen Hopfenleuchtturmes, der eine weite Aussicht auf die Stadt und deren Umgebung bot.

Anschließend wartete in der kleinen Brauerei „U Orloje“ (Zur astronomischen Uhr) und deren Restaurant mit rustikalem Ambiente das Mittag-



essen. Es gab als köstliches Nass frisches, nicht pasteurisiertes „lebendes Bier“. Zum Abschluss des Zatec-Besuches blieb noch Zeit für einen kleinen Bummel durch die 1010-jährige Stadt, in der das Bier zu Hause ist. Dabei sahen wir so nebenbei das „Grab des ältesten Biertrinkers der Welt“, was großes Interesse fand. Zatec war für uns ein Erlebnis. Wieder zurück in Bilina waren wir noch eingeladen in den städtischen Seniorenclub, deren Leiterin die uns bekannte „Liesel“ ist. Sie hatte mit ihren Helferinnen einen fröhlichen und lu-



## Leserbriefe

stigen Abend organisiert, der mit Musik, Tanz und entsprechenden Einlagen zu einem weiteren Höhepunkt des Treffens wurde. Der dritte und letzte Tag begann mit einer außerordentlichen Führung durch das Schloss von Duchov (Dux), wo der allseits bekannte Casanova wirkte und auch starb. Die drei Begegnungstage endeten schließlich mit einem festlichen Mittagessen im Hotel-Restaurant „Zlaty Krize“ („Goldenes Kreuz“) in Teplice (Teplitz-Schönau), wo sich der Bürgermeister von Bilina bei allen Teilnehmern und Organisatoren des 1. Biliner-Dippoldiswalder Seniorentreffens für ihre Teilnahme und Organisation bedankte und allen viel Gesundheit und alles Gute wünschte.

Von den Dippser Teilnehmern wurde abschließend bemängelt, dass von der heimatlichen Stadtverwaltung kein offizieller Vertreter anwesend war. Daher sah ich mich als Teilnehmer des Treffens genötigt, wie schon zur Eröffnung, so auch am Schluss dieses bisher einmaligen Seniorentreffens einige Worte des Dankes zu sagen: für die Einladung, für die perfekte Organisation (besonders durch Margetta Kahvodova, die den „Hut für alles aufhatte“), für die Gastfreundschaft, für die Bewirtung und für die Tatsache, dass das alles für die Teilnehmer komplett kostenlos war. Damit wir uns auch etwas erkennt-

lich zeigen konnten, ließen wir den „Hut rumgehen“ und übergaben den gesammelten Betrag der Leiterin des Biliner Seniorenclubs, was mit großem Beifall aufgenommen wurde. Das Fazit unserer Dippser Senioren: ein gelungenes Beisammensein und erlebte sprichwörtliche „Freundschaft ohne Barrieren des Alters und der Nationalitäten“ auf hohem Niveau. Zu der ich als Teilnehmer dieser Seniorenveranstaltung noch persönlich hinzufügen möchte, dass mich die in Bilina erlebte Gastfreundschaft echt und auch nachhaltig beeindruckt hat... Am Nachmittag wurden wir wieder mit dem Bus nach Hause gebracht.

Text und Fotos: Heinz Wirrig, Dippoldiswalde

### Fotos:

- *Bürgermeister Josef Horacek mit Dolmetscherin und weitere Offizielle aus Bilina bei der Begrüßung;*
- *Gruppenfoto von einigen teilnehmenden Keglern;*
- *Die Pokelgewinner mit drei Dippsern;*
- *Die Exkursionsmitglieder vor dem Hopfenmuseum in Zatec*
- *Ein Symbol von Zatec: ein Bierfass mit der Innschrift „Zatec - die Stadt, wo das Bier zu Hause ist“*

## Frühling

Auf den Bäumen, in den Sträuchern, über Flur und Feld, singen Vögel ihre Lieder, ihre Melodien sich zum Blütenduft gesellt.

Der Frühling ist nun schnell gekommen, vorbei die triste Winterszeit. Wir sehen voller Lust seine pralle Blütenzeit.

Maiglöckchen stellen sich im Frühling ein, der Wind streicht zart über ihre Trauben, Krokusse stehen bunt im Sonnenschein, gelb leuchtet am Wegesrand des Hornklees Hauben.

Neckisch zupft der Frühlingswind die Blütenpracht an ihrem Saume, er prüft ganz zart ihr neues Kleid am Kirsch- und Apfelbaume.

Das Wachsen hat nun schnell begonnen, beglückt Mensch und Tier, verbreitet Frühlingswonnen, wir sagen „Frühling wir danken dir!“

Carl-Heinz Herrmann

## Sport

### 3. Dippoldiswalder Badmintonturnier

Am 29.03.2014 fand das 3. Dippoldiswalder Badminton-Mixed-Turnier im Sportpark statt. Gespielt wurde zum zweiten Mal um den Pokal des Dippoldiswalder Oberbürgermeisters.

Das Hobby-Turnier fand wieder hohen Zuspruch. So traten Teams aus Gaussig, Finsterwalde, Grumbach, Kreischka, Frauenstein und natürlich vom BadTeam an. Das Spielniveau war hochklassig, die Stimmung passte, und so begannen die Spiele. Gegen 14 Uhr liefen die spannenden Platzierungsspiele. Circa 17.30 Uhr wurde dem diesjährigen Turniersieger der Pokal übergeben. Es siegte das Mixed-Team Manuela Köbe mit Frank Hermann, gefolgt auf dem 2. Platz von Manuela Kürbis mit Andreas Dierken (beide Teams von der SG Grumbach e.V.) und auf dem 3. Platz Isabell Hauswald mit Thomas Lehmann vom SV Kreischka e.V. / BadTeam.

Für alle Turnierinteressierten, der Termin für das Herbstturnier 2014 steht schon fest und ist auf der Seite vom TuS Dippoldiswalde / Sektion Badminton einzusehen.

Ebenso freuen wir uns über neue „Gesichter“ beim Training. Trainiert wird immer Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 und Freitag von 19 bis 21 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde.



Anmeldungen nimmt Thomas Lehmann (Tel.: 0157/78924961) auch gerne telefonisch entgegen, oder ihr kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch!!

Marlene Löwe TuS Dippoldiswalde / Sektion Badminton

## Anzeigen

**FARB** -Anzeigen fallen auf ...  
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG